

# DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

5. März 2015

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT  
C/O KPMG • AMMONSTRASSE 10 • D-01069 DRESDEN

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen.

Wir freuen uns, dass

**Herr Professor Dr. Werner J. Patzelt,**  
Inhaber des Lehrstuhls für politische Systeme und Systemvergleiche an der TU Dresden,

am

**Donnerstag, den 26.03.2015, 18:30 Uhr,**  
**im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses,**  
**Königstraße 15, 01097 Dresden,**

zum Thema

**„Das PEGIDA-Phänomen“**

zu uns sprechen wird.

Auch wenn die montäglichen Demonstrationen der PEGIDA-Bewegung in Dresden nicht mehr so viele Anhänger mobilisieren, wie dies noch Ende vergangenen Jahres der Fall war, hat das Thema „PEGIDA“ an Bedeutung nicht verloren. Es gibt kaum eine politische Diskussion in diesen Tagen, in denen man nicht über PEGIDA, deren zum Teil unklare Ziele und die Auswirkungen für unser Land und unsere Stadt spricht. Die Auseinandersetzung in Politik und Presse zu

VORSTAND: DR. MATTHIAS ALDEJOHANN (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.)

ROBERT BEY (STV. VORS.)

DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)

SUSANNE DAHLKE-PIEL • CORNELIA BREMER

C/O RECHTSANWALT DR. ALDEJOHANN • KPMG • D-01069 DRESDEN • FON 0351/212944-0 • FAX 0351/212944-22

E-MAIL: MALDEJOHANN@KPMG-LAW.COM • INTERNET: WWW.DJGEV.DE

HYPOVEREINSBANK DRESDEN • KONTONR. 5924 111 • BLZ 850 200 86

diesem Thema ist vielfältig. Klare Antworten fehlen aber nach wie vor. Es scheint uns daher wichtig zu sein, den Hintergründen dieses „Phänomens“ auf den Grund zu gehen.

Unser Referent hat sich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt und hierzu auch öffentlich klar Stellung genommen.

Professor Patzelt hat Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte studiert und sich an der Universität Passau habilitiert. Unser Referent ist Gründungsprofessor des Instituts für Politikwissenschaften an der Technischen Universität Dresden und seit 1992 Inhaber des Lehrstuhl für politische Systeme und Systemvergleiche.

Wir erwarten einen spannenden Vortrag. Wie immer haben Sie Gelegenheit, mit unserem Referenten in die Diskussion einzutreten.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion laden wir Sie zu einem Empfang mit einem Glas Wein und einem Imbiss ein.

Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann  
Vorsitzender

Bitte Rückantwort bis zum 17.03.2015 per Post, Fax (0351 212944-44) oder  
E-Mail an [kgrafe@kpmg-law.com](mailto:kgrafe@kpmg-law.com)

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.  
c/o KPMG  
Rechtsanwalt Dr. Matthias Aldejohann  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

An der

**Veranstaltung am Donnerstag, den 26.03.2015, 18:30 Uhr,**  
im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses,  
Königstraße 15, 01097 Dresden,

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von \_\_\_ Person(en)  
- (bitte Namensnennung in **Druckschrift**) -

Absender:

---

**Name in Blockschrift/  
Stempel**

Unterschrift